



## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung** Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52  
**Teilenummer** A 000 989 95 02 1 1 AMED

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Verwendung des Stoffs/Gemischs

Motorenöl

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt sollte ohne den Rat eines Experten für keine anderen Zwecke als den angegebenen verwendet werden.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Mercedes  
Benz AG

70546 Stuttgart  
DEUTSCHLAND

Telefon +49 (0)711 17-97390  
Telefax +49 (0)711 17-94831

E-Mail (fachkundige Person):  
Mercedes-Benz-SDB@daimler.com

### 1.4 Notrufnummer

+49 (0)711 17-0  
Giftnotruf Berlin 030 30686 790 oder 030 19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Bemerkung

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung nicht eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Produktidentifikatoren

**Handelsname/Bezeichnung** Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

EUH208 Enthält Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-26-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze; Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Andere schädliche Wirkungen

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

---





## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

### 3.2 Gemische

#### Beschreibung

Hoch raffiniertes Mineralöl mit Additiven.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
147880-09-9		Amines, polyethylenepoly-, reaction products with 1,3-dioxolan-2-one and succinic anhydride monopolyisobutenyl derivs.	5 - 6.25 Gew-%	Aquatic Chronic 4 H413
36878-20-3	253-249-4	Bis(nonylphenyl)amine	2 - 3 Gew-%	Aquatic Chronic 4 H413
72623-86-0	276-737-9	Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	1 - 2 Gew-%	Asp. Tox. 1 H304
64742-54-7	265-157-1	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1 - 2 Gew-%	Asp. Tox. 1 H304
72623-87-1	276-738-4	Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	1 - 2 Gew-%	Asp. Tox. 1 H304
722503-69-7		Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-26- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	0.5 - 0.95 Gew-%	Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 4 H413
722503-68-6		Benzolsulfonsäure, Methyl-, Mono-C20-24- verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze	0.5 - 0.95 Gew-%	Skin Sens. 1 H317 Aquatic Chronic 4 H413
REACH-Nr.		Stoffname		
01-2119488911-28		Bis(nonylphenyl)amine		
01-2119474878-16		Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl		
01-2119484627-25		Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige		
01-2119474889-13		Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl		

#### Bemerkung

Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.



### **Nach Augenkontakt**

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Kontaktlinsen entfernen.

### **Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

## **4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Hinweise für den Arzt**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Wassersprühstrahl

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

#### **Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### **Zusätzliche Angaben**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen und möglichst vom Brandort entfernen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

#### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

#### **Einsatzkräfte**

Persönliche Schutzausrüstung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation usw. zuständige Behörden verständigen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.



### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen und dieses vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

Vermeiden von:

Aerosolerzeugung/-bildung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes so gering wie möglich ist:

Hautkontakt

Vermeiden von:

Augenkontakt

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.

#### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Gründliche Hautreinigung sofort nach der Handhabung des Produktes.

Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Lagerklasse

LGK10 Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Zu vermeidende Stoffe

Nicht zusammen lagern mit:

Nahrungs- und Futtermittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und vor Witterungseinflüssen geschützt, an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Schützen gegen:

Hitze

UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung

Siehe Abschnitt 1.2

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
		Ölnebel	5 [mg/m <sup>3</sup> ] Empfehlung



### DNEL Arbeitnehmer

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	5.4 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	

### DNEL Verbraucher

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	DNEL Wert	DNEL Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	1.2 mg/m <sup>3</sup>	Langzeit inhalativ (lokal)	

### PNEC

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	PNEC Wert	PNEC Typ	Bemerkung
64742-54-7	Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	9.33 mg/kg	Sekundärvergiftung	

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Ausreichende Be- und Entlüftung.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

#### Handschutz

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Angaben zum Handschuhmaterial [Art/Typ, Dicke, Durchdringzeit/Tragedauer, Benetzungstärke]: Nitrilkautschuk (Schutzindex 6, >480 min, 0,4 mm)

#### Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

#### Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

ungenügender Absaugung

längerer Einwirkung

Geeignetes Atemschutzgerät:

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

AX

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aggregatzustand

flüssig

#### Farbe

bernsteinfarben

#### Geruch

charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
pH-Wert	im Lieferzustand		nicht anwendbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		



	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Siedebeginn und Siedebereich	> 300 °C	ASTM D 1120	
Flammpunkt	192 °C	ASTM D 92	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt		
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dampfdichte	nicht bestimmt		
Dichte	0.853 g/cm <sup>3</sup> bei °C: 15	ASTM D 4052	
Löslichkeit(en)	Wasserlöslichkeit (g/L)		praktisch unlöslich
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
Viskosität	kinematisch 72.7 cSt bei °C: 40	ASTM D 445	
Viskosität	kinematisch 12.1 cSt bei °C: 100	ASTM D 445	
Explosive Eigenschaften:			Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt		

## 9.2 Sonstige Angaben

**Sonstige sicherheitsrelevante Angaben**  
keine/keiner

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze  
hohe Temperaturen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark  
Starke Säuren  
Starke Basen

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid  
Phosphorverbindungen  
Schwefelwasserstoff (H<sub>2</sub>S)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**Zusätzliche Hinweise**

Bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Tierdaten**

	Wirkdosis	Methode	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	> 5000 mg/kg Ratte	OECD 401	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute orale Toxizität	LD50: 5001 mg/kg Ratte	OECD 423	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine
Akute orale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg Ratte	OECD 423	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Akute orale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg Ratte		CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute dermale Toxizität	LD50: 2001 mg/kg Ratte	OECD 402	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine
Akute dermale Toxizität	LD50: 2001 mg/kg Kaninchen	OECD 402	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute dermale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg Kaninchen	OECD 402	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Akute dermale Toxizität	LD50: > 2001 mg/kg Kaninchen		CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Gas) > 5.53 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h	OECD 403	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Dampf) LC50: 5.53 mg/L Ratte		CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige





**A 000 989 95 02 1 1 AMED Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52**

Druckdatum 06.06.2018  
 Bearbeitungsdatum 05.06.2018  
 Version 1

	Wirkdosis	Methode	Quelle, Bemerkung
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h		CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute inhalative Toxizität	Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel) LC50: > 5.53 mg/L Ratte Expositionsdauer 4 h		CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend Kaninchen	OECD 404	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine

**Abschätzung/Einstufung**

Bei längerem, häufigem Kontakt ist Reizung möglich.

**Augenschädigung/-reizung**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend Kaninchen	OECD 405	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine

**Sensibilisierung der Haut**

**Tierdaten**

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
Kann eine allergische Hautreaktion bei empfindlichen Personen verursachen. nicht sensibilisierend.	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine Meerschweinchen	OECD 406	

**Keimzellmutagenität**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		nicht mutagen	

**Karzinogenität**

**Tierdaten**

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		nicht cancerogen	

**Reproduktionstoxizität**

**Abschätzung/Einstufung**

nicht reproduktionstoxisch



**A 000 989 95 02 1 1 AMED Mercedes-Benz Genuine Engine Oil SAE 5W-30 MB 229.52**

Druckdatum 06.06.2018  
Bearbeitungsdatum 05.06.2018  
Version 1

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

**STOT SE 1 und 2**

**Sonstige Angaben**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**Sonstige Angaben**

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

**Aspirationsgefahr**

**Experimentelle Daten**

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Viskosität	kinematisch 72.7 cSt bei °C: 40	ASTM D 445	
Viskosität	kinematisch 12.1 cSt bei °C: 100	ASTM D 445	

**Bemerkung**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

**Zusätzliche Angaben**

Häufiger und länger andauernder Hautkontakt kann die Haut entfetten und austrocknen, was zu Hautbeschwerden und -entzündungen (Dermatitis) führen kann.

Bei hohen Temperaturen können Dämpfe oder Ölnebel Augen und Atemwege reizen.

Beim Verschlucken kann Reizung der Magenschleimhaut, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

	Wirkdosis	Methode	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LL50 > 100 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LL50 > 101 mg/L Pimephales promelas (Dickkopfelerche) Testdauer 96 h	OECD 203	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 101 mg/L Testdauer 96 h	OECD 203	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: > 750 mg/L Testdauer 96 h		CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	NOEC 1000 mg/L Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 14 d		CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

**A 000 989 95 02 1 1 AMED Mercedes-Benz Genuine Engine  
Oil SAE 5W-30 MB 229.52**Druckdatum 06.06.2018  
Bearbeitungsdatum 05.06.2018  
Version 1

	Wirkdosis	Methode	Quelle, Bemerkung
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	NOEC > 1000 mg/L Testdauer 14 d		CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EL50 > 10000 mg/L Testdauer 48 h	OECD 202	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 101 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 > 10000 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h	OECD 202	CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 190 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 48 h		CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere	NOEC 10 mg/L Daphnia pulex (Wasserfloh) Testdauer 21 d	OECD 211	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	NOEC 100 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	CAS-Nr.72623-87-1 Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 101 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h	OECD 201	CAS-Nr.36878-20-3 Bis(nonylphenyl)amine
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 101 mg/L Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge) Testdauer 72 h		CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	NOEC 10 mg/L Testdauer 21 d	OECD 211	CAS-Nr.72623-86-0 Schmieröle (Erdöl), C15-30-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	EC50 101 mg/L Testdauer 72 h		CAS-Nr.64742-54-7 Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

**Abschätzung/Einstufung**

Der Stoff/das Gemisch erfüllen nicht die Kriterien der akuten Gewässergefährdung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP], Anhang I.



## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## 12.6 Andere schädliche Wirkungen

### Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

#### Zusätzliche Angaben

Ökologische Daten liegen nicht vor.

Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.

Das Produkt schwimmt auf dem (Ab-)Wasser auf.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Bemerkung

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### Alle Transportträger

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften - ADR/RID (GGVSEB), IMDG (GGVSee), ICAO/IATA-DGR.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch



## Nationale Vorschriften

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

### Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Sicherheitsdatenblätter der Lieferanten

### Zusätzliche Hinweise

Bestehende nationale und lokale Gesetze bezüglich Chemikalien sind zu beachten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

### Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.